PACK I-LIBERTAS HD CI+

Aufbau- und Bedienungsanleitung

Geschütztes Modell – Technische Änderungen vorbehalten

ALDEN

Feldbrügge 14 – 49434 Neuenkirchen-Vörden – info@alden-deutschland.de – 05493-913660

Inhaltsverzeichnis

35 Wichtige allgemeine Hinweise

37 Hinweise vor der Installation
38 Anschluss des Gerätes
39 Übersicht Verkabelung Manuelle Antenne oder halb-automatische Antenne
40 Übersicht Verkabelung Automatische Alden Antenne

41 Beschreibung des Sat-Receivers
42 Beschreibung der I-COM
43 Beschreibung der werkseitig vorhandenen Fernbedienung

44 Erstinstallation - erste Inbetriebnahme
45 Benutzung mit einer manuellen oder halb-automatischen Anlage
47 Benutzung mit einer automatischen Alden Anlage
49 Weitere Funktionen im Anzeigemodus
- 49 Kanalliste, Satellitenliste und TV-Modus
- 49 EPG (elektronische Programmübersicht)
- 49 Verwendung externer USB Speichergeräte
- 50 Sofortaufnahme (PVR)
- 50 Timeshift

51 Was machen im Fall einer Störung

53 Weitere Funktionen des Sat-Receivers
- 53 1. Installation
  - 1.1 Satelliten Einstellungen *(53)*
  - 1.2 Automatischer Suchlauf *(54)*
  - 1.3 Manueller Suchlauf *(55)*
  - 1.4 Satellit bearbeiten *(55)*
  - 1.5 Techniker *(55)*
- 56 2. Einstellungen
  - 2.1 Sprache *(56)*
  - 2.2 TV Einstellungen *(56)*
  - 2.3 Zeiteinstellungen *(57)*
  - 2.4 Kindersicherung *(57)*
  - 2.5 OSD Einstellungen *(57)*
- 58 3. Kanal
  - 3.1 Sortieren & Bearbeiten *(58)*
  - 3.2 Favorit *(58)*
  - 3.3 Multimedia *(59)*
  - 3.4 Timer *(60)*
- 60 4. System
  - 4.1 Common Interface *(60)*
  - 4.2 System Information *(60)*
  - 4.3 USB Update *(61)*
  - 4.4 Werkseinstellungen *(61)*
- 61 5. Spiele

62 Wartung der I-COM
63 Windstärken
64 Technische Daten

66 Garantie
67 Garantiekarte

Wichtige allgemeine Hinweise

Die Vervielfältigung oder Teilvervielfältigung dieses Handbuches ist ohne eine schriftliche Zustimmung von Seiten der Firma ALDEN untersagt.

Alden möchte besonders auf Risiken aufmerksam machen, die bei unsachgemäßer Montage entstehen können.

ALDEN lehnt jegliche Verantwortung, welcher Natur diese auch sein möge, ab. Vor allem für jeden Unfall oder Vorfall im Falle der Nichtbeachtung der angegebenen Anweisungen, sowohl bei der Installation als auch bei der Bedienung. ALDEN hebt besonders die Risiken hervor, die bei einer nicht entsprechenden Montage entstehen können. ALDEN übernimmt keine Haftung im Fall einer nicht sachgemäßen Montage. Die Installation muss von Fachpersonal durchgeführt werden.

Der Verkäufer muss über die Vorschriften einer Installation informiert sein und diese befolgen. Er muss vor allem die Vorschriften bezüglich der Auswahl des Aufbauortes, der elektrischen Anschlüsse und des Klebens und Schraubens im Rahmen einer Montage beachten. Der Verkäufer ist beim Verkauf und der Installation eines ALDEN Produktes verpflichtet, den Kunden über die Bedienungsanleitung und eventuelle Besonderheiten der Installation zu informieren. Er übergibt dem Kunden zudem die Bedienungsanleitung. Außerdem muss er den Kunden darauf aufmerksam machen, die gültigen Gesetze in den jeweiligen Ländern zu beachten. Er muss den Kunden darüber informieren, dass das verkaufte Produkt nur für den vorgesehenen Gebrauch verwendet werden darf.

Jedes Produkt, das elektronische Bauteile enthällt, muss gegen Unterspannungen (unter 9 Volt) und Überspannungen (über 16 Volt) geschützt werden.

Jeder am Produkt durchgeführte Eingriff, der ohne vorherige Zustimmung von Seiten der Firma ALDEN durchgeführt wird, führt zur Nichtigkeit der Garantie. Das Öffnen der Außeneinheit und der verschiedenen Bauteile ist untersagt und führt zum Verfall der Garantieansprüche.

Weder der Verkäufer noch der Hersteller können für Veränderungen der Sendearten oder der Sendeleistungen der Satelliten verantwortlich gemacht werden. Der Verkäufer oder der Hersteller ist nicht für das Verschwinden von Satelliten, Programmen, den Übergang eines unverschlüsselten Programmes in ein verschlüsseltes Programm sowie für jede andere Änderung der Übertragungsarten verantwortlich. Höhere Gewalt kann nicht zu einem Umtausch, eine Erstattung oder zu einer anderen Entschädigung führen. Die Empfangsbereiche der Satellitenanlagen dienen als Hinweis und sind nicht als absolute Angaben zu verstehen. Systembedingt ist keine 100% Angabe der Ausleuchtungszonen möglich, da diese von vielen Faktoren wie zum Beispiel Alter und Sendeleistung der einzelnen Satelliten einer Flotte abhängig ist.

Vor jeder Fahrt, MUSS die Antenne bereits eingefahren sein. Folgen Sie dafür die üblichen Verfahrensweise zum Einfahren der Antenne. Überprüfen Sie vor der Abfahrt, dass die Antenne vollständig eingefahren ist.

Im Rahmen der Benutzung einer automatischen Antenne, benutzen Sie nicht die Sicherheitsfunktion, um die Anlage einzufahren. Gemeint ist hier die Benutzung des Zündungssignals, diese Prozedur ist normalerweise für unbeabsichtigtes Nichteinfahren oder Funktionsstörungen vorgesehen.

Bei Verlassen des Fahrzeugs ist die Anlage vorsichtshalber einzufahren.

Für jeden Eingriff am Stromkreis (z.B. Austausch oder Anschluss einer Batterie) ist es erforderlich, die Sicherungen der von der Batterie kommendenden Stromversorgung der Antenne und des Receivers zu entfernen. Ist das Fahrzeug mit Sonnenkollektoren ausgerüstet, ist die Sicherung des Solarreglers ebenfalls zu entfernen.

Bei starkem Wind oder Böen, sowie im Fall der Vorhersage schlechten Wetters wird empfohlen, die Antenne einzufahren. Siehe Seite 30, um die Windstärken einzuschätzen. Die Antenne wurde so gebaut, dass sie einer Windstärke von 50 km/h widerstehen kann. Die Antenne muss also eingefahren werden, sobald eine Windstärke über 50 km/h zu erwarten ist. Daher sollte die Antenne im ausgefahrenen Zustand nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.

Fahren Sie niemals die Antenne aus, wenn Schnee auf ihr liegt oder Eisregen fällt. Überprüfen Sie immer, dass kein Hindernis das Öffnen der Antenne behindert und dass sich kein Schnee oder Gefrorenes auf dem Spiegel befindet. Vor Benutzung müssen Schnee, Eis und Laub oder sonstige Störquellen entfernt werden.

Entfernen Sie niemals die Stromversorgung des Receiver, ohne ihn vorher auszuschalten.

Im Falle einer längeren Stilllegung des Fahrzeugs, ist es empfehlenswert, die Sicherung für Receiver und Antenne herauszunehmen.

Verwenden Sie keine bestehenden oder zusätzliche Koaxialkabel. Die Empfangsqualität kann stark variieren, da jeder weitere Anschluss einen Qualitätsverlust des Empfangssignals zur Folge hat. Kabel unterschiedlicher Arten können ebenfalls die Qualität des Signals beeinflussen.

Um den Receiver zu versorgen, verlegen Sie einzelne Versorgungskabel und schließen Sie diese mit einer 5 A Sicherung direkt an der Batterie an.

Für das automatische Einfahren der Anlage beim Motorstart, muss die D+ Leitung ebenfalls mit einer 3A Sicherung gesichert werden und kann anschließend mit „Kontakt" auf der Rückseite des Receivers verbunden werden (nur für die automatischen ALDEN Sat-Anlagen).

Während des Verlegens des Steuerkabels schützen Sie die Kabel und Stecker beim Einziehen durch Möbel, Löcher, usw. mit etwas Klebeband, um eventuelle Beschädigung zu vermeiden.

Die Kabel müssen wie geliefert benutzt werden, Änderungen an der Kabellänge sind nicht erlaubt. Zuwiderhandlung führt zum Garantieausschluss. Benutzen Sie keine beschädigten Kabel und berühren die Kabel nicht mit nassen Händen, um einen Stromschlag zu vermeiden.

Entfernen Sie den 12Volt-Netzstecker bevor Sie ein Kabel anschließen oder entfernen. Nach Abziehen des Netzsteckers warten Sie einiges Sekunden, bevor Sie mit den Verkabelungsarbeiten fortfahren Beim Verkabeln und Anschliessen oder Wechseln von Komponenten müssen alle beteiligten Geräte ausgeschaltet werden und stromlos sein.

Schließen Sie das LNB nur dann an das Gerät an, wenn dieses ausgeschaltet ist. Der Digitalempfänger muss, bevor er an die LNB („Low Noise Block Converter") oder an einen Multistecker (in einer für mehrere Benutzer bestimmten Anlage) angeschlossen wird, ausgeschaltet sein, andernfalls können sich Schäden an den Schaltkreisen des LNB ereignen.

Sorgen Sie für eine angemessene Belüftung: Decken Sie niemals Lüftungsschlitze des Gehäuses ab. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, muss es sich auf einer festen und horizontalen Position, abseits von direkten Sonnenstrahlen und weit weg von Wärmequellen, wie z.B. Heizung oder Gebläse befinden. Das Gerät muss weiträumig frei stehen, um eine angemessene Wärmeabfuhr zu ermöglichen. Vermeiden Sie das Eindringen von Gegenständen in das Gerät. Das Gerät ist mit Lüftungsschlitzen versehen, die auf keinen Fall verdeckt werden dürfen, auch dürfen keine Gegenstände auf dem Gerät abgestellt werden.

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit. Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten oder Feuchtigkeiten in das Gerät gelangen können. Stellen Sie niemals mit Flüssigkeit gefüllte Behälter in der Nähe des Gerätes ab. Benutzen Sie keine flüssigen Reinigungsmittel, da diese das Gerät beschädigen können und dadurch Stromschlaggefahr besteht.

Verwenden Sie nur original Ersatz- und Zubehörteile oder die von einem speziellen Einzelhändler empfohlenen Teile; andernfalls wird die Garantie nichtig. Jeder Eingriff am Gerät muss von qualifizierten Technikern durchgeführt werden.

Setzen Sie das Gerät und dessen Zubehör nicht der direkten Sonneneinstrahlung aus, auch nicht der Nähe von Heizgeräten, Regen oder hoher Luftfeuchtigkeit, starken Vibrationen oder Stößen, Lautsprechermagneten oder Transformatoren, die das Gerät irreparabel beschädigen können.

Reinigen Sie das Gerät nicht mit alkohol- oder ammoniakhaltigen Reinigungsmitteln. Benutzen Sie stattdessen ein weiches und sauberes Tuch, befeuchtet mit Seifenlauge, nachdem das Gerät ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen wurde. Verschließen Sie nicht die Ventilationsöffnungen des Gerätes, da es sonst zu Hitzestau, Stromschlag, Fehlfunktionen und Beschädigungen bis hin zum Brand des Gerätes kommen kann.

Öffnen Sie das Gerät nicht, um sich nicht der Gefahr eines elektrischen Stromschlages auszusetzen. Wartung des Gerätes hat ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal zu erfolgen.

Benutzen Sie nur Kabel und Verlängerungen, die kompatibel mit dem Gerät sind. Befragen Sie dazu in jedem Fall Ihren Händler.

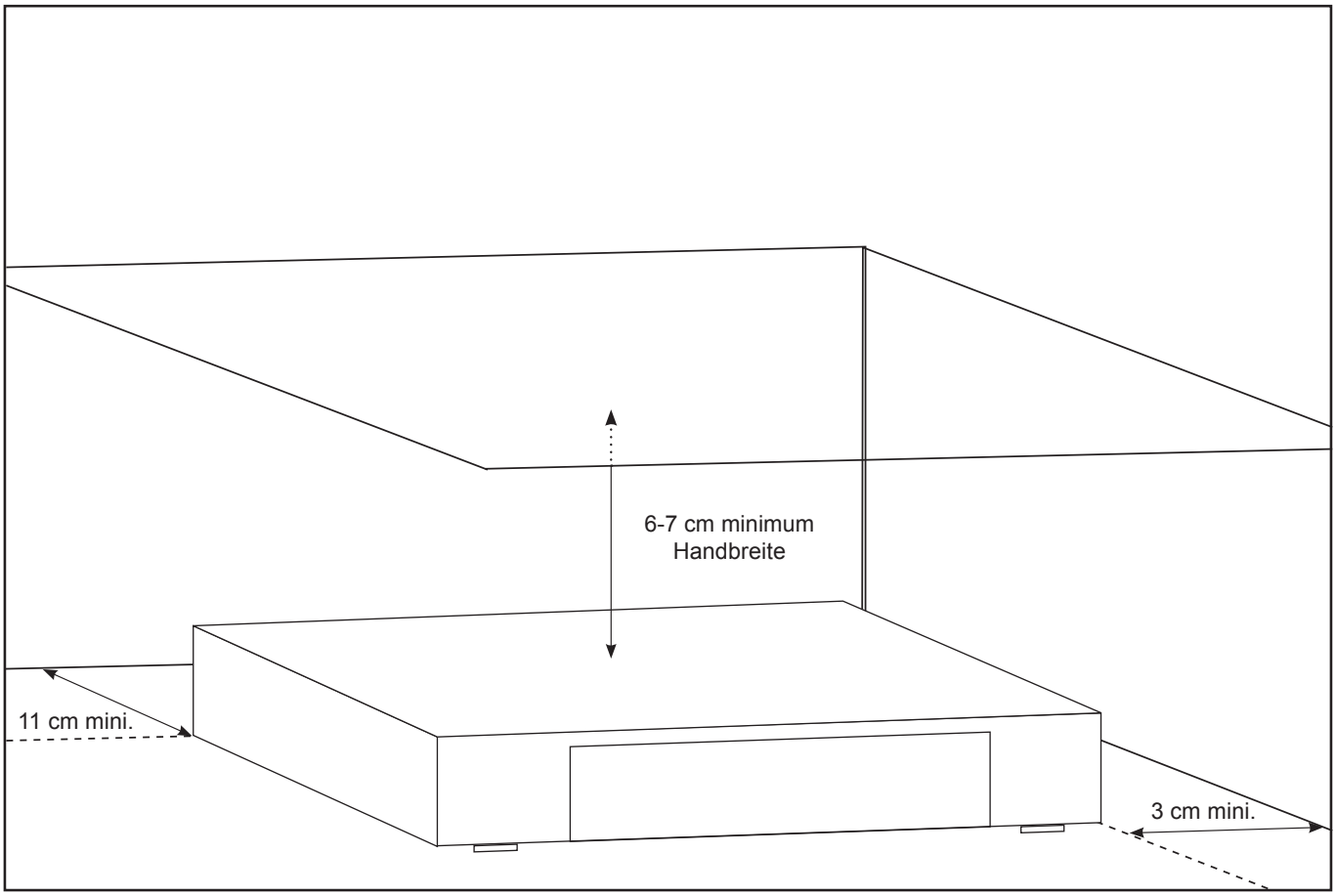
Bei Unklarheiten oder Problemen wenden Sie sich an den Hersteller oder an einen vom Hersteller qualifizierten Fachbetrieb.

Warnungen bzgl. der I-COM® Fernbedienung:

- Lagern Sie die Fernbedienung außerhalb der Reichweite kleiner Kindern.
- Setzen Sie die Fernbedienung nicht starker Feuchtigkeit oder Wasser aus.
- Setzen Sie die Fernbedienung nicht extremen Temperaturen aus (Heizung, ...)
- Lagern Sie die Fernbedienung an einer trockenen staubfreien Stelle. Die Tastatur ist mit einer sehr feinen Glasschicht überzogen und daher sensibel auf Kratzer und Erschütterungen. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsflüssigkeiten mit aggressiven Zusätzen. Reinigen Sie die Fernbedienung mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch.
- Nehmen Sie die Batterien aus dem Gerät, wenn Sie sie für einen langen Zeitraum nicht benutzen.
- Kleben Sie nichts auf die Fernbedienung.
- Legen Sie keine Gegenstände auf der Fernbedienung ab.

• Mit der Ausführung des Aufbaus erklären Sie sich mit den Installationsvorgaben einverstanden. •

Hinweise vor der Installation



Sehr Wichtig: Vor der Verwendung mussen Sie die Schutzfolie vom Gerät wegnehmen.

Anschluss des Gerätes

Für manuelle oder automatische Antennen : Siehe Seite 7.

Für vollautomatische ALDEN-Antennen : Siehe Seite 8.

Hinweise :

- Es ist wichtig, nur die mitgelieferten Kabel zu benutzen. Sie dürfen nicht gekürzt oder verändert werden. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen und Defekten kommen, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind.
- Bereits vorhandene Koaxialkabel dürfen nicht verwendet werden, da dies die Empfangsqualität stark beeinflussen kann. Jede Verlängerung/Abzweigung verursacht einen Signalverlust.
- Es ist wichtig ein separates Stromkabel mit einer 5A Sicherung direkt von der Batterie zu verlegen.
- Vor der Verwendung mussen Sie die Schutzfolie vom Gerät wegnehmen.

Achtung

Der externe Infrarotsensor darf nur angeschlossen werden, wenn der Receiver nicht unter Spannung steht.

1. Schließen Sie das LNB an den Anschluss: „***SAT IN***“ an.

2. Schließen Sie das HDMI Kabel (Anschluss: „***HDMI***“) an den HDMI-Eingang Ihres Fernsehern an.
   Nur so ist HDTV gewährleistet.

oder

   Schließen Sie das Scart-Kabel zwischen dem Receiver (Anschluss: „***TV SCART***“) und dem Fernseher an.
   HDTV ist in diesem Fall nicht möglich!

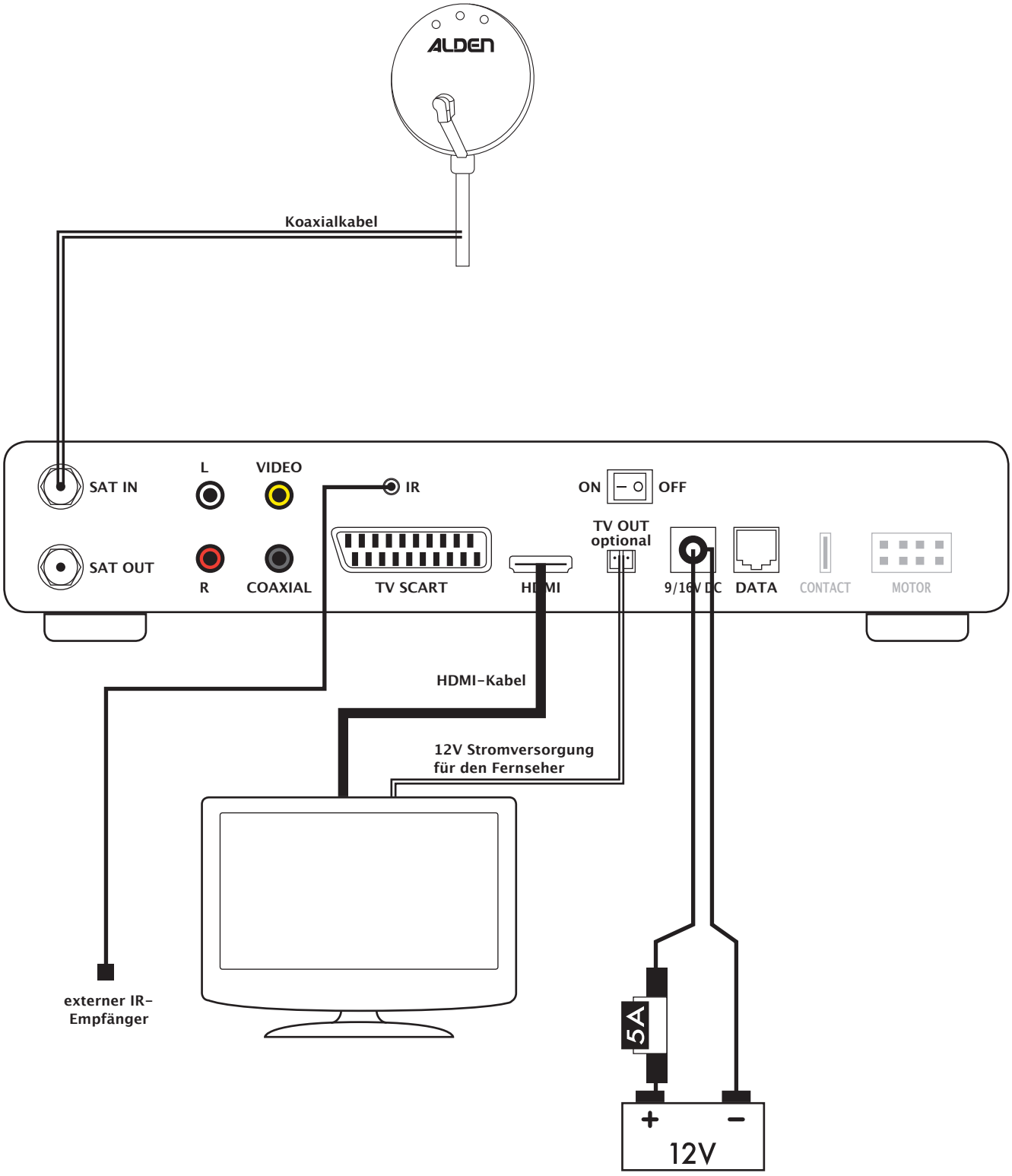
3. Bei einer automatischen ALDEN Anlage verbinden Sie den Motorsteuerstecker mit der „Motor“ gekennzeichneten Buchse.

4. Schließen Sie den Receiver direkt und ohne Umwege an die Batterie an.
   Achtung: der Pluspol muß mit 5 A abgesichert werden.

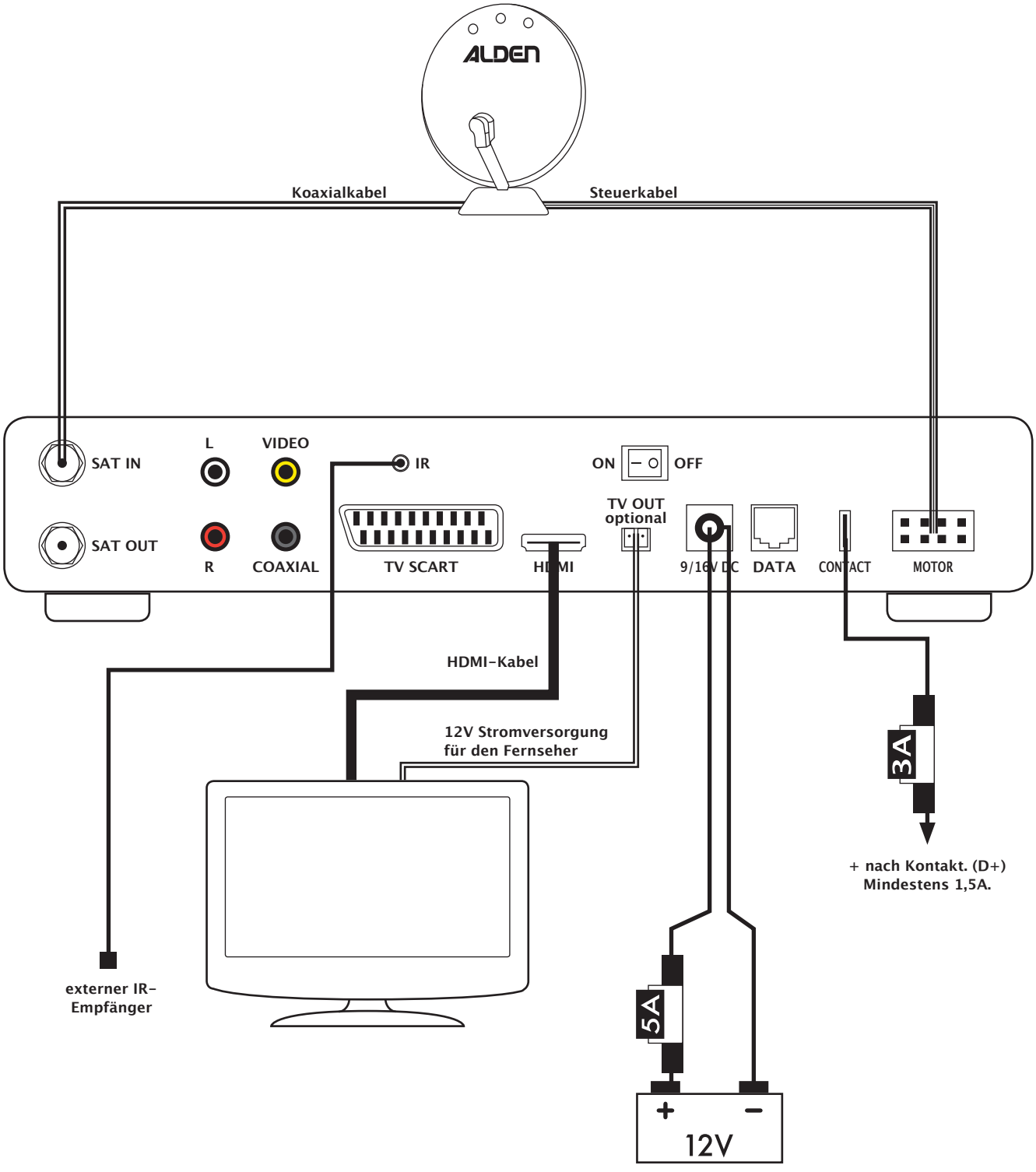
5. **Bei automatischen ALDEN Anlagen verbinden Sie das Zündungsplussignal (D+) mit dem „Contact“ gekennzeichneten Kontakt.**
   Achtung: das D+ Signal muss mit 3 A abgesichert sein.

Übersicht Verkabelung

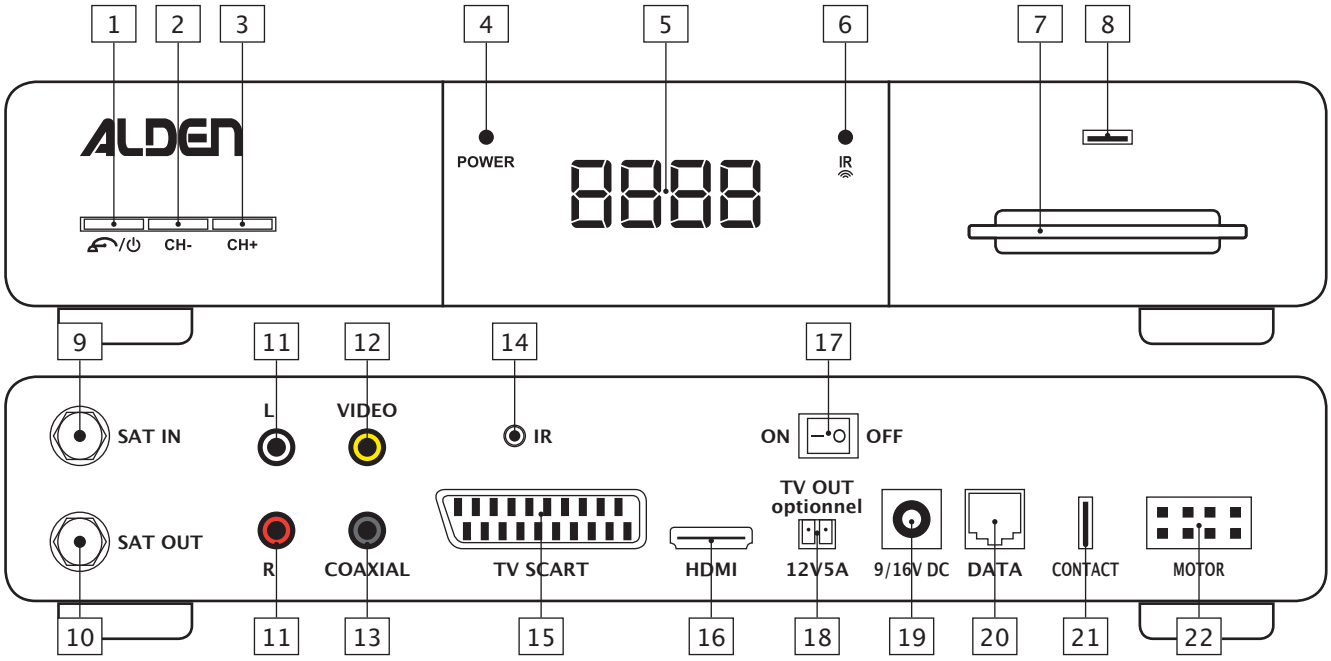
Manuelle Antenne oder halb-automatische Antenne



Übersicht Verkabelung Automatische Alden Antenne

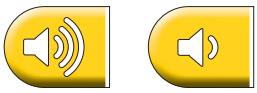


Beschreibung des Sat-Receivers

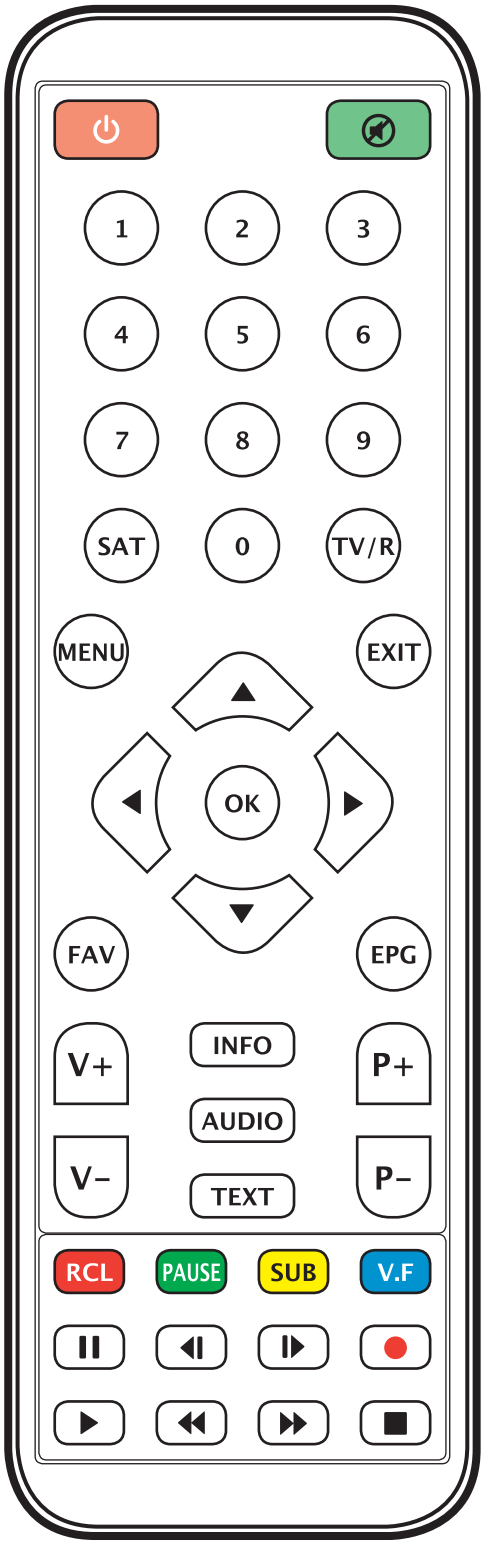


1	⏻	Schaltet den Receiver ein oder in Standby.
2	CH-	Ändert den aktuellen Sendeplatz um eins nach unten. (Zweitfunktion in einem Menü, Fokus nach unten)
3	CH+	Ändert den aktuellen Senderplatz um eins nach oben. (Zweitfunktion in einem Menü, Fokus nach oben)
4	POWER	Rot zeigt Standby an, grün zeigt Betrieb an.
5	8888	Zeigt die Kanalnummer oder Uhrzeit, je nach entsprechender Einstellung.
6	IR	IR Empfänger
7		Common Interface-Steckplatz für Ihr Decoder Modul (CI+)
8		Schließen Sie hier Ihr USB 2.0 Speichermedium an (Stick, HDD...) (nicht mitgeliefert).
9	SAT IN	Anschluss des Koaxialkabels der Sat-Anlage
10	SAT OUT	Zur Durchschleifung des Satellitensignals an einen zweiten Receiver.
11	L R	Zum Anschluss (analoges Audiosignal) an einen externen Verstärker oder den Audioeingang des Fernsehers.
12	VIDEO	Zum Anschluss (analoges Videosignal) an Ihren Fernseher oder Videorekorder mittels Cinch (RCA) Kabel.
13	COAXIAL	Zum Anschluss (digitales Audiosignal) an eine HiFi- oder Heimkino-Anlage, die über einen entsprechenden Audio-Eingang verfügt.
14	IR	Zum Anschluss des IR Empfängers
15	TV SCART	Zum Anschluss Ihres Receivers an Ihren Fernsehen mittels SCART-Kabel.
16	HDMI	Zum Anschluss Ihres Receivers an Ihren Fernsehen mittels HDMI-Kabel.
17	ON OFF	Zum Ein- oder Ausschalten.
18	TV OUT optionnel	12V / 5A Versorgung für kompatible Geräte (Fernseher).
19	9/16V DC	Eingang 12 Volt Stromversorgung (Innen ⊕, Aussen ⊖) Achtung: Plusleitung muß mit 5A abgesichert sein.
20	DATA	Ungenutzt
21	CONTACT	Anschluss von D+ zum automatischen Einfahren bei Motorstart (automatische Anlage). Achtung: Leitung muß mit 3A abgesichert sein.
22	MOTOR	Anschluss Motorkabel zur Steuerung der automatischen ALDEN Sat-Anlage.

Beschreibung der I-COM

	Um das Sat-System ein- oder auszuschalten. (Fernseher, Receiver, automatische Sat-Anlage).
	Programmwechsel.
	Bestätigung einer Auswahl. Aus dem Menü, zeigt die Kanalliste an.
	Lautstärke regeln.
	Schaltet nur den Fernseher ein oder aus. *(Die Stromversorgung des Fernseher muss an den Receiver angeschlossen werden.)*
	Um den Signalton zu beenden *(BIP-SAT®-System).*

Beschreibung der werkseitig vorhandenen Fernbedienung



⏻	Schaltet den Receiver Ein / In den Standby Modus. Ist eine I-Com® verfügbar, die Anlage damit starten. Diesen Ein/Aus Schalter bei Funktionsstörung benutzen.
🔇	Schaltet den Audioausgang des Receivers stumm.
1 ... 0	Eingabe der Kanalnummer. Im Menü: Eingabe verschiedenster Werte.
SAT	Satelliten Auswahl im TV- und Kanallisten Modus.
TV/R	Schaltet zwischen TV und Radio Modus.
MENU	Öffnen des Hauptmanüs.
EXIT	Im Menü: Eine Ebene zurück oder Abbrechen von Einstellungen / Aktionen.
▲ ▼	Programmwechsel. Im Menü: nach oben oder unten gehen.
◀ ▶	Lautstärke regeln. In einem Menü erhöht oder verringert es den Wert des ausgewählten Reglers.
OK	Im TV Modus: Öffnen der Kanalliste. Im Menü: Öffnen oder Bestätigen eines Menüpunkts.
FAV	Ruft die Kanalliste, in der die gewünschte FAV (Favoriten) Gruppe gewählt werden kann.
EPG	Aktiviert den Elektronischen Programmführer (EPG) im TV Modus.
V+ V-	Lautstärkeregelung.
P+ P-	Zur Programmwahl. In allen Listen: Seitenweise blättern.
INFO	Aufrufen des Infobanners.
AUDIO	Zeigt die aktuelle Audio Sprache an bzw. die Auswahl der Audioeinstellungen.
TEXT	Zeigt den Teletext an, wenn verfügbar.
RCL (rot)	Im TV Modus: wechsel zwischen die zwei letzten gewählten Kanälen.
PAUSE (grün)	Anzeige anhalten / fortsetzen
SUB (gelb)	Zeigt die verfügbaren DVB Untertitel.
V.F (blau)	Zeigt das aktuelle Video Format (Auflösung – HDMI) bzw. Auswahl der Videoeinstellungen.
⏸	Start / Pause der Wiedergabe einer Aufzeichnung, einer Multimediadatei oder Timeshift
⏮ ⏭	Zur vorherigen / nächsten Aufnahme oder Datei.
●	Beginnt die Aufnahme des laufenden Programms auf USB-Speicher.
▶	Beginnt der Wiedergabe einer Aufzeichnung, einer Multimediadatei.
⏪ ⏩	Schnellen Rückspulen oder Vorspulen
■	Beendet die Aufnahme, Wiedergabe oder Timeshift.
ROT (RCL) **GRÜN** (PAUSE) **GELB** (SUB) **BLAU** (V.F)	Im Menü: Angezeigte Funktionen.

Hinweis: bestimmte Funtionalitäten erforden die Verwendung einer externen USB 2.0 Festplatte oder Stick. Nicht im Lieferumfang enthalten.

Erstinstallation - erste Inbetriebnahme

Bei der ersten Inbetriebnahme oder nach einem Werksreset (Zurücksetzen der Einstellungen auf Auslieferungszustand) erscheint das Menü ***Erstinstallation***. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um diverse Grundeinstellungen vorzunehmen oder zu verändern.

1. Sprachauswahl

Wählen Sie die gewünschte Sprache mit den ◀▶ Tasten und drücken Sie ***OK*** zur Bestätigung.

2. Installationsassistenten

Folgen Sie den angezeigten Hinweisen.

3. Systemeinstellungen

Hier können die Einstellungen für *Land, TV Format, Konvertierung* und *Untertitel Sprache* vorgenommen werden. Verwenden Sie ▲ ▼ zur Auswahl und ◀ ▶ um Einstellungen zu ändern. Um eine Liste an Auswahlmöglichkeiten anzuzeigen drücken Sie ***Ok***. Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, wählen Sie *Weiter* und drücken Sie ***Ok*** um fortzufahren.

4. Satelliten Auswahl.

Wählen Sie den gewünschten Satelliten mit den ◀▶ Tasten und drücken Sie ***OK*** zur Bestätigung.
Bei Auswahl *Astra 19.2E* und Land *Deutschland* oder *Österreich* unter Punkt *3*. erscheinen hier erweiterte Suchoptionen.

5. Suchmodus

Verwenden Sie ◀▶ zur Auswahl und ***OK*** zur Bestätigung.

6. Signaleinstellung und ersten Suche

In diesem Menü können Sie, falls notwendig, die Feineinstellung Ihrer Antenne vornehmen.
Mit den ◀ ▶ Tasten wählen Sie den entsprechenden DiSEqC Eingang. Sollten Sie keinen DiSEqC Schalter verwenden, behalten Sie die voreingestellte Einstellung einfach bei.
Mit Hilfe der angezeigten Signalbanner kann die Stärke und Qualität des Satellitensignals ermittelt werden. Eine rote Anzeige bedeutet, dass das Signal von schlechter Qualität ist. Eine grüne Anzeige bedeutet, dass das Signal von ausreichender Qualität ist und eine türkise Anzeige bedeutet, dass das Signal von sehr guter Qualität ist. Bei manuellen Anlagen können Sie diese Anzeige zur Feineinstellung des Spiegel verwenden. Danach fahren Sie mit ***Ok*** fort.

Die benötige Zeit des Suchlaufs ist abhängig von den gewählten Suchoptionen. Nach dem Beenden der Sendersuche ist die Erstinstallation abgeschlossen und der erste installierte Sender wird angezeigt.

Benutzung mit einer manuellen oder halb-automatischen Anlage

Information:

Bei der ersten Inbetriebnahme oder nach einem Werksreset (Zurücksetzen der Einstellungen auf Auslieferungszustand) erscheint das Menü ***Erstinstallation***. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um diverse Grundeinstellungen vorzunehmen oder zu verändern.

Sehr Wichtig :

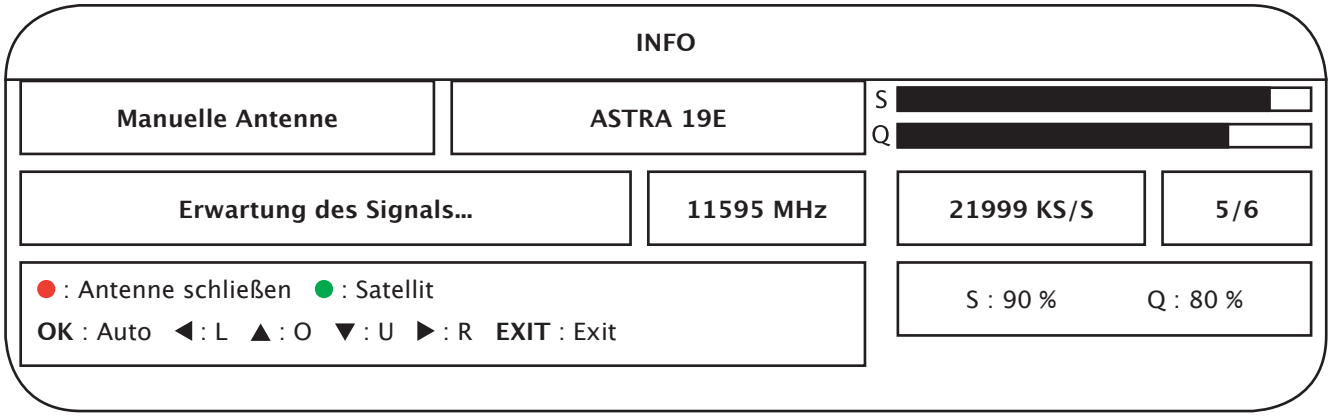
Vor der Verwendung mussen Sie die Schutzfolie vom Gerät wegnehmen.

So starten Sie Ihr Sat-System.

1. Schalten Sie den Receiver mittels Hauptschalter O|1 auf der Rückseite des Receivers ein.

   WICHTIG: Bei Erstbenutzung, wählen Sie den *HDMI-Eingang* an Ihrem Fernsehgerät.

2. Um Ihren Receiver einzuschalten verwenden Sie die ⏻ Taste Ihrer I-COM® Fernbedienung. Die Startzeit des Receiver beträgt bis zu 30 Sekunden. Danach wartet der Receiver auf das Signal des vorausgewählten Satelliten und die folgenden Informationen werden auf dem Bildschirm angezeigt:



3. Sehen Sie in der Anleitung Ihrer Antenne nach, wie diese auszurichten ist.
   Mit Hilfe der angezeigten Signalbalken (S und Q) kann die Stärke und Qualität des Satellitensignals ermittelt werden.

   Um den gewünchten Satelliten zu ändern, drücken Sie die ● *(grüne)* Taste der werkseitige Fernbedienung. Wählen Sie den gewünschten Satelliten mit den ▲▼ Tasten und drücken Sie ***OK*** zur Bestätigung.
   Die vorprogrammierten Satelliten sind: *Astra 19E*, *Astra 23E*, *Hot Bird 13E*, *Astra 28E North*, *Astra 28E South*, *Atlantic Bird 3*, *Thor 1W*, *Astra 4 / Sirius*, *Hispasat 30W*, *Turksat 42E*, *Eurobird 9E*, *Hellas Sat 2 39E*.

   Das Receiver sendet einen kontinuierlichen Signalton, wenn der Satellit gefunden wurde. Berühren Sie die ***Exit*** Taste um den Signalton zu beenden. Gegebenenfalls kann eine Feinjustierung des Spiegels notwendig sein.

4. Verwenden Sie die ***P+*** und ***P–*** Taste um durch die Kanäle zu schalten.
   Verwenden Sie die 🔊 und 🔉 Taste um die Lautstärke zu regeln.
   Aus dem Menü, berühren Sie die ***Ok-Liste*** (*grüne*) Taste um die Kanalliste anzuzeigen.

5. Um den Satelliten zu ändern, berühren Sie die SAT Taste der werkseitige Fernbedienung. Wählen Sie den gewünschten Satelliten mit den P+ P– Tasten und drücken Sie OK zur Bestätigung.

So schalten Sie Ihr Sat-System aus.

1. Um Ihren Receiver in den Standby-Modus aus zu schalten, verwenden Sie die ⏻ Taste Ihrer I-COM® Fernbedienung.

2. Sehen Sie in der Anleitung Ihrer Antenne nach, wie Ihre Antenne geschlossen wird (manuelle Anlage).

3. Schalten Sie den Receiver mittels Hauptschalter O 1 auf der Rückseite des Receivers aus.

4. Wenn der Strom für Ihren Fernseher nicht vom Empfänger bereitgestellt wird, schalten Sie ebenso den Fernseher aus.

Benutzung mit einer automatischen ALDEN Anlage

HINWEISE zu Suchzeiten

Wenn die Anlage auf langen Distanzen nicht benutzt wird, kann es länger dauern, bis die Anlage den Satelliten wieder gefunden hat.

Beispiel: Sie haben die Antenne zuletzt in Berlin benutzt und sind jetzt in Hannover angekommen. Hannover befindet sich ungefähr auf demselben Breitengrad wie Berlin, sodass die Antenne in 30-70 Sekunden den Satelliten finden wird, da sie am vorherigen Neigungswinkel die Suche anfängt.
Sollten Sie jedoch von Norden nach Süden mehr als 200km fahren (oder umgekehrt), wird die Suche bei 2-3 Minuten liegen. Bei noch größeren Distanzen ohne Benutzung der Anlage kann die Suche bis zu 10 Minuten dauern.

Information:

Bei der ersten Inbetriebnahme oder nach einem Werksreset (Zurücksetzen der Einstellungen auf Auslieferungszustand) erscheint das Menü ***Erstinstallation***. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um diverse Grundeinstellungen vorzunehmen oder zu verändern.

Sehr Wichtig :

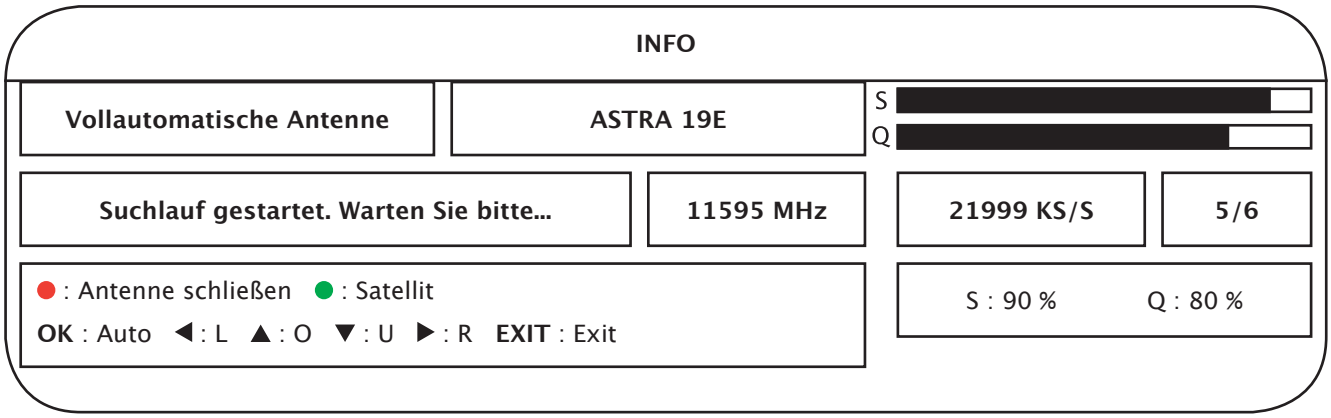
Vor der Verwendung mussen Sie die Schutzfolie vom Gerät wegnehmen.

So starten Sie Ihres Sat-Systems.

1. Schalten Sie den Receiver mittels Hauptschalter O|1 auf der Rückseite des Receivers ein.

   WICHTIG: Bei Erstbenutzung, wählen Sie den *HDMI-Eingang* an Ihrem Fernsehgerät.

2. Um Ihren Receiver einzuschalten verwenden Sie die ⏻ Taste Ihrer I-COM® Fernbedienung. Die Startzeit des Receiver beträgt bis zu 30 Sekunden. Danach wartet der Receiver auf das Signal des vorausgewählten Satelliten und die folgenden Informationen werden auf dem Bildschirm angezeigt:



Ihre Sat-Anlage wird auf die Position des letzten Satellitensignals hochfahren.

Um den gewünchten Satelliten zu ändern, drücken Sie die ● *(grün)* Taste der werkseitige Fernbedienung. Wählen Sie den gewünschten Satelliten mit den ▲▼ Tasten und drücken Sie ***OK*** zur Bestätigung.
Die vorprogrammierten Satelliten sind: *Astra 19E*, *Astra 23E*, *Hot Bird 13E*, *Astra 28E North*, *Astra 28E South*, *Atlantic Bird 3*, *Thor 1W*, *Astra 4 / Sirius*, *Hispasat 30W*, *Turksat 42E*, *Eurobird 9E*, *Hellas Sat 2 39E*.

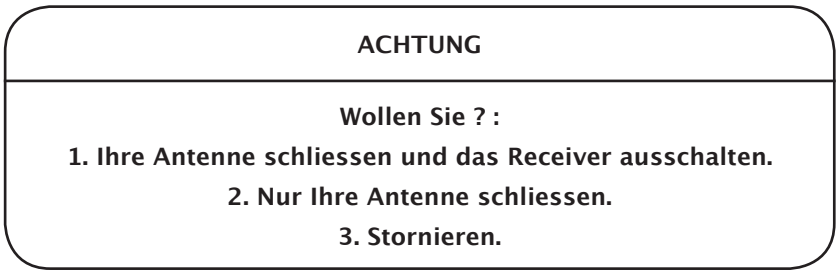
Sobald die Anlage den Satellit gefunden hat, werden Sie zwei BIP-Töne hören.

3. Verwenden Sie die ***P+*** und ***P–*** Taste um durch die Kanäle zu schalten.
   Verwenden Sie die 🔊 und 🔉 Taste um die Lautstärke zu regeln.
   Aus dem Menü, berühren Sie die ***Ok–Liste*** (*grüne*) Taste um die Kanalliste anzuzeigen.

4. Um den Satelliten zu ändern, berühren Sie die SAT Taste der werkseitige Fernbedienung. Wählen Sie den gewünschten Satelliten mit den P+ P– Tasten und drücken Sie OK zur Bestätigung.

So schalten Sie Ihres Sat–Systems aus.

1. Halten Sie die ⏻ Taste Ihrer I–COM® Fernbedienung länger gedrückt. Das folgende Infobanner wird angezeit:



   Wählen Sie: *1. Ihre Antenne schliessen und das Receiver ausschalten.*

   Hinweis: Ein kurzes Drücken der Taste ⏻ auf der I–Com versetzt den Receiver in Standby, die Antenne bleibt jedoch geöffnet.

   Das Receiver sendet ein akustisches Signal (ein BIP–Ton), sobald die Antenne geschlossen ist, danach schaltet sie sich automatisch in den Standby–Modus.

2. Nach Ihre Antenne vollständig geschlossen ist, schalten Sie den Receiver aus mittels dem Hauptschalter O|1 auf der Rückseite des Receivers.

3. Wenn Ihr Fernseher ist nicht vom Empfänger eingeschaltet, schalten Sie den Fernseher aus.

Weitere Funktionen im Anzeigemodus

Die hier beschriebenen Funktionen sind unabhängig von der Art Ihrer Antenne. Für einige ist die Verwendung der werkseitig mitgelieferten Fernbedienung notwendig

Info: Werksseitiger Pin-Code: 0000.

1. Kanalliste, Satellitenliste und TV-Modus

Wenn kein Menü / Einblendung angezeigt wird:
- berühren Sie OK um die aktuelle Kanalliste anzuzeigen;
- berühren Sie SAT um die Satellitenliste anzuzeigen;
- berühren Sie FAV um die Liste der verfügbaren Favoritengruppe anzuzeigen;
- drücken Sie TV/R um zwischen der TV und Radio Senderliste zu schalten.

2. EPG (elektronische Programmübersicht)

EPG ermöglicht Ihnen eine Übersicht an Informationen zum aktuellen TV Programm. Es ist abhängig vom jeweiligen Programmbieter und unter Umständen nicht für alle Kanäle verfügbar.
Wenn kein Menü angezeigt wird, drücken Sie EPG zum öffnen der Programmübersicht.

In der Kanalliste, verwenden Sie:
- ▲▼ um einen Kanal auszuwählen,
- 🔴 *(rot)* um zum vorigen Tag zu blättern,
- 🟢 *(grün)* um zum nächsten Tag zu blättern,
- 🟡 *(gelb)* um zur aktuellen Programmübersicht zu gehen.

In der Liste der Zeitpläne, verwenden Sie:
- ▲▼ zur Anzeige des gewünschten Programms wechseln,
- OK zur Anzeige der Details des gewünschten Programms,
- 🔴 *(rot)* zur Anzeige des Programs einen Tag zuvor,
- 🟢 *(grün)* zur Anzeige des Programs einen Tag danach,
- 🟡 *(gelb)* zur Anzeige des Programs «heute»,
- 🔵 *(blau)* eine Programmierung für das ausgewählte Programm erstellen.

3. Verwendung externer USB Speichergeräte

- Wir empfehlen USB 2.0 Speichermedien. Falls Ihr Gerät nicht USB 2.0 kompatibel ist, kann es Fehler bei der Aufnahme, beim Abspielen und anderen Multimediafunktionen geben. ALDEN kann keine Garantie für eine Kompatibilität zu allen USB Speichermedien übernehmen.

- Es wird empfohlen, keine wichtigen Informationen oder Daten auf dem USB Gerät, welches Sie für die Aufnahmen verwenden, zu speichern. Machen Sie vor der Verwendung mit dem Receiver immer ein Backup Ihrer Daten. ALDEN übernimmt keine Haftung für Datenverlust oder -beschädigung oder dessen Folgeschäden.

- Um eine gute Performance des Speichermediums gewährleisten zu können, muss dieses mit FAT/FAT32 formatiert sein. Sie können das Speichermedium auch durch den Receiver formatieren lassen. *(Eine detaillierte Anweisung finden Sie auf Seite 26)*.

4. Sofortaufnahme (PVR)

Mit Ihrem Receiver können Sie eine Sofortaufnahme des aktuellen Kanals durchführen. Dazu drücken Sie einfach die ● Taste um die Aufnahme zu starten. Um die Aufnahme zu beenden drücken Sie ■.

Hinweise:

- Die Aufnahme funktioniert erst, sobald ein USB Speichermedium angeschlossen wurde und wenn auf dem Medium genügend Speicherplatz vorhanden ist. USB Speichermedium ist nicht im Lieferumfang enthalten.

- Die Aufnahme von HD-Sendungen erfordert den Einsatz einer schnellen externen USB 2.0 Festplatte.

- Die aufgenommenen Sendungen werden im Ordner DVR gespeichert und sind über das Menü *Multimedia* erreichbar.

USB Speichermedien sind nicht im Lieferumfang enthalten.

5. Timeshift

Timeshift ermöglicht Ihnen, ein Programm im zeitversetzen Modus anzusehen. Drücken Sie ❚❚ um die aktuelle Sendung anzuhalten. Zur Zeitversetzen Wiedergabe drücken Sie ❚❚ erneut. Mit der ■ Taste beenden Sie Timeshift.

Hinweis:
Für die Timeshift Funktion wird empfohlen, ein schnelles USB-Speichermedium wie eine USB 2.0-Festplatte an den Receiver anzuschließen, da Aufnahmen von HD Programmen sehr große Datenmengen verursachen. Bild- und/oder Tonstörungen während der Wiedergabe sind Hinweis für ein zu langsames Speichermedium.

Was machen im Fall einer Störung

WARNUNG
Öffnen Sie NICHT das Gehäuse des Receivers, die Garantieansprüche gehen dadurch verloren.

SYMPTOM	URSACHE UND MÖGLICHE BEHEBUNG	
Der Satellit wird nicht gefunden.	Prüfen Sie, ob Hindernisse wie Gebäude oder Bäume die freie Sicht zum Satelliten verhindern. Bei automatischen Anlagen kann es vorkommen, dass sich satellitenseitig Referenztransponder verändert haben und deswegen der Satellit nicht mehr gefunden wird. Ihr Händler wird Ihnen bei der Einstellungsänderungen helfen.	
Die Antenne läßt sich nicht einfahren	Sollte sich die Antenne nicht einfahren lassen, lösen Sie die 2 Plastikschrauben und die Muttern und nehmen den Spiegel ab.	
Die LED-Anzeige an der Vorderseite leuchtet nicht.	Stromkabel nicht eingesteckt.	Überprüfen Sie das Stromkabel.
Keine Anzeige im Display	Stromkabel nicht eingesteckt / Schalter auf aus gestellt. Receiver befindet sich in Standby und das Display ist ausgeschaltet.	Überprüfen Sie das Stromkabel / Schalter auf der Rückseite.
		Überprüfen Sie die Sicherungen.
		Überprüfen Sie den Laduzustand der Wohnraumbatterien.
		Überprufen Sie ob das Gerät in Standby ist und die Funktion im Menü abgeschaltet wurde.
Kein Bild und/oder kein Ton	Falsche Verbindung / Einstellung der Audio/video-Anschlüsse des Receivers mit TV.	Überprüfen Sie die Qualität der Verkabelung zwischen Receiver und Fernseher (HDMI oder Scart)
	Ton stumm.	Taste oder drücken.
	Der Fernseher ist nicht eingeschaltet.	Überprüfen Sie das Stromkabel / den Hauptschalter.
		Überprüfen Sie die entsprechenden Sicherungen.
		Überprüfen Sie den Laduzustand der Wohnraumbatterien.
	Ferseher ist ausgeschaltet.	Fernseher einschalten.
	Der Receiver empfängt kein Signal.	Stellen Sie die korrekte Ausrichtung der Antenne sicher.
		Überprüfen Sie die alle Steck- und Schraubverbindungen zwischen Antenne und Receiver.
	Sender und Frequenzeinstellungen nicht korrekt.	Korrigieren Sie die Einstellungen.
		Aktualisierte Senderlisten sind unter www.alden.fr verfügbar. Laden Sie die Datei auf einen USB-Stick und nehmen Sie das Update vor.

Kein Bild und/oder kein Ton	Die Antenne ist nicht korrekt augerichtet.	Richten Sie Ihre manuelle oder halb-automatische Anlage neu aus. Bei einer automatischen Anlagen stossen Sie den Suchvorgang neu an.
Der Ton ist in Ordnung, aber kein Bild.	Das Gerät ist auf Radioprogramme eingestellt.	Schalten Sie in den TV-Modus des Satellitenreceivers.
Bild schlecht.	Nehmen Sie eine Feinjustierung von Drehung und Neigung vor.	
Verschlüsselte Programme werden nicht empfangen.	Das CAM-Modul ist nicht korrekt eingesetzt oder ist nicht kompatibel.	Überprüfen Sie den korrekten Sitz des CA-Moduls und die Kompatibilität von Karte und Modul
	Die Karte ist nicht korrekt eingesetzt.	Setzen Sie die Karte neu ein
Fernbedienung funktioniert nicht.	Die Batterien der Fernbedienung sind leer, falsch oder nicht eingesetzt.	Kontrollieren Sie, ob die Batterien richtig eingelegt sind. Tauschen Sie alle Batterien durch neue aus.
	Die Fernbedienung ist nicht in Richtung Infrarotempfänger ausgerichtet	Halten Sie die Fernbedienung mit der Sendeeinheit Richtung Infratauge des Empfängers
	Der Infrarotempfänger ist verdeckt	Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse zwischen die Fernbedienung und Fernseher / Infrarotempfänger befinden.
Das USB Speichergerät funktioniert nicht richtig.	Falsch formatiert.	Formatieren Sie das USB Gerät durch den Receiver im Menü *Kanal > Multimdedia*.
Die externe USB Festplatte startet nicht.	Stromverbrauch zu hoch.	Schließen Sie einen externen Stromadapter an die Festplatte an.
Der Receiver schaltet automatisch in Standby	Auto Standby ist aktiviert (werksseitig 3 S.)	Im Menü *Einstellungen > Zeiteinstellungen* kann die Einstellung geändert werden.
Im Fall der längeren Nichtbenutzung	Unterbrechen Sie die Hauptstromversorgung des Receivers oder entfernen Sie die entsprechende Sicherrung. Je nach Installation besteht auch die Möglichkeit einen Schalter in die +12Volt Leitung einzusetzen.	
Stromausfall	Prüfen Sie die Verbindungen, Kabel und Sicherungen. Fahren Sie die Anlage ein, dann benutzen wie gewohnt.	

Sollte der Receiver dennoch nicht funktionnieren, nachdem Sie die Lösungvorschläge ausgeführt haben, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Weitere Funktionen des Sat-Receivers

Information: gewisse Funktionalitäten erfordern die Verwendung der werkseitig mitgelieferten originalen Fernbedienung

Alle wichtigen Einstellungen und Funktionen finden Sie im *Hauptmenü*. Drücken Sie MENU im TV Modus um das *Hauptmenü* anzuzeigen. Verwenden Sie ◄ und ► um den gewünschten Menüpunkt zu Wählen (*Installation, Einstellunge, Kanal, System, Spiele)* (das aktuell gewählte Menü befindet sich nun in der Mitte des Bildschirms.). Die Liste der verfügbaren Untermenü wird oben angezeigt. Danach verwenden Sie ▲ und ▼ zur Auswahl des Untermenüs (die aktiven Untermenüs werden hervorgehoben.) Mit ***OK*** können Sie das gewählte Untermenü öffnen. Mit den Tasten ***Menü*** und ***Exit*** gelangen Sie jederzeit in das vorherige Menü zurück.

1. Installation

1.1 Satelliten Einstellungen

In diesem Menü können Sie Einstellungen zu dem/den verwendeten Satelliten und dessen Transpondern vornehmen. Mit den ◄► Tasten können Sie den gewünschten Satelliten auswählen, oder drücken Sie ***Ok*** um eine Liste der verfügbaren Satelliten anzuzeigen. Danach verwenden Sie ▲▼ zur Auswahl und bestätigen mit ***Ok***. Mit ▲ ▼ wählen Sie den Transponder und mit ◄► oder ***Ok*** können Sie so verfahren wie oben beschrieben.

Im unteren Bereich des Menüs werden die Signalbalken angezeigt, die Auskunft über die Signalstärke und -qualität des gewählten Satelliten und Transponder geben. Weiterhin können in diesem Menü folgende Einstellungen vorgenommen werden : *LNB Typ, LO Frequenz, LNB Spannung, Band (22KHz), DiSEqC Typ, DiSEqC Eingang, Antennen Modus* und *Antennen Position*.

Wurden alle notwendigen Einstellungen vorgenommen, können Sie entweder mit ***Exit*** das Menü verlassen oder mit Hilfe der Option *Gehe zu* einen automatischen oder manuellen Suchlauf durchführen. Wenn Sie das Menü verlassen, wird eine Meldung zum Speichern der Änderungen eingeblendet, die Sie mit ***Ok*** bestätigen oder die Sie mit ***Exit*** abbrechen.

Satellit	Auswahl des Satelliten mit ◄►, dessen Einstellungen Sie verändern möchten. Mit ***OK*** bestätigen
Transponder	Ausgewählt, ändern Sie mit ◄► den Referenztransponder.
LNB Typ	Ausgewählt, ändern Sie mit ◄► den LNB Typ (*Universal, Customized, 5150, 9750, 10750*). Universal ist die Standardeinstellung
LO Frequenz	In diesem Menü wird der empfangbare Frequenzbereich des LNB angezeigt. Er kann nur geändert werden, wenn der LNB Typ auf Customized eingestellt ist.
LNB Spannung	Spannungsversorgung des LNB ein- oder auschalten mit ◄► *Ein* oder *Aus*.
Band (22KHz)	Umschalten mit ◄► *Ein*, *Aus* oder *Auto*.
DiSEqC Typ	Umstellen mit ◄► Auswahl des DiSEqC Typ *Kein*, *DiSEqC 1.0*, *DiSEqC 1.1* oder *Tone burst*. **Information**: Es wird empfohlen den Typ vor der Auswahl eines anderen Satelliten anzupassen.
DiSEqC Eingang	Auswahl des Eingang am DiSEqC (1,2,3,4)
Antennen Modus	Einstellung Antennentyp. Mit ◄► auswählen *Fixiert*, *DiSEqC 1.2* oder *Goto X*.
Antennen Position	Kann nur eingestellt werden, wenn Antennen Modus entsprechend gewählt ist.

Gehe zu	Suchoptionen anpassen. Wählen Sie «automatischeer Suchlauf» und bestätigen Sie mit ***OK:*** • Benutzen Sie ▲ ▼ um die Satelliten für den Sendersuchlauf auszuwählen, bestätigen Sie die Auswahl mit ***OK*** • Mit ◀ ▶ wechseln Sie auf die rechte Seite des Fensters und selektieren die Suchparameter. • Mit ▲▼◀▶ wechsen Sie dann zu *Suchlauf starten* und bestätigen die Auswahl mit OK. Alternativ drücken Sie ● *(grün*), um die Suche anzustossen. Wenn Sie *Manueller Suchlauf* ausgewählt haben, betätigen Sie mit ***OK***, um dann mit ▲▼◀▶ Suchparameter auszuwählen und und zu verändern. Drücken Sie ● *(grün)*, um die manuelle Suche zu starten.

1.2 Automatischer Suchlauf

Hinweis
Stellen Sie sicher, die Antenne auf den Satelliten ausgerichtet ist, auf dem Sie den Suchlauf durchführen möchten.

Mit Hilfe dieses Menüs können Sie einen automatischen Suchlauf, auf einen oder mehreren Satelliten durchführen. Auf der linken Seite sind alle Satelliten aufgelistet. Verwenden Sie ▲ ▼ zur Auswahl des/der Satelliten auf dem/denen ein Suchlauf durchgeführt werden soll und mit ***Ok*** können Sie den gewählten Satelliten markieren bzw. die Markierung wieder entfernen. Jetzt können Sie die gewünschte Art des Suchlaufs auf der rechten Seite markieren. Verwenden Sie dazu die ▶ ▲ ▼ Tasten zur Auswahl und ***Ok*** zum Markieren der gewünschten Option.

Such Modus	*Alle* : sucht nach allen Kanälen *Freie Kanäle* : sucht nur nach Free-to-Air (unverschlüsselten) Kanälen *Verschlüsselt* : sucht nur nach verschlüsselten Kanälen
Programm Typ	*Alle* : sucht nach TV und Radio Kanälen *TV* : sucht nur nach TV Kanälen *Radio* : sucht nur nach Radio Kanälen
Netzwerk Suche	*Deaktiviert* : Kein NIT Suchlauf (Erklärung unten) *Aktiviert* : NIT Suchlauf wird durchgeführt (Erklärung unten)

Haben Sie die gewünschten Einstellungen abgeschlossen, drücken Sie die ● *(grüne)* Taste, um den Suchlauf zu starten oder ***Exit*** zum Verlassen des Menüs. Der Automatische Suchlauf wird alle markierten Satelliten nach den gewählten Kanälen durchsuchen und neue Kanäle am Ende der Kanalliste speichern.

Tipp
Netzwerk Suche: Wenn *Deaktiviert* ausgewählt wurde, sucht der Receiver nur nach Sendern, die auf der gespeicherten Transponderliste des Satelliten vorhandenen sind. Wenn jedoch *Aktiviert* eingestellt wurde, sucht der Receiver nach neuen Kanälen aus der NIT Datenbank (NIT= Network Identification Table). Mit dieser Einstellung können Sie nach neuen verfügbaren Kanälen suchen.

1.3 Manueller Suchlauf

Verwenden Sie dieses Menü um nach einem bestimmten Transponder oder Kanal auf einem Satelliten zu suchen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: *Satellit, Transponder, Frequenz, Polarisation, Symbol Rate, Such Modus, Programm Typ* und *Netzwerk Suche*. Mit ▲▼ können Sie eine Einstellung auswählen und mit ◀▶ ändern Sie diese. Sie können auch in diesem Menü Optionen mit ***Ok*** auflisten und diese mit ▲▼ auswählen.

Haben Sie die gewünschten Einstellungen abgeschlossen, drücken Sie die ● *(grüne)* Taste, um den Suchlauf zu starten oder ***Exit*** zum Abbrechen. Alle neue gefundenen Sender werden am Ende der Senderliste gespeichert.

Hinweis

Drücken Sie die ● *(gelbe)* Taste in diesem Menü, um Einstellungen für die Suche nach einem bestimmten Sender durchzuführen. Sie müssen dazu die Daten für *Video PID, Audio PID* und *PCR PID* eingeben. Um dementsprechende Information zu den Werten der verschiedenen PIDs zu erhalten, besuchen Sie bitte Webseiten wie zum Beispiel: www. lyngsat.com oder www.kingofsat.net.

1.4 Satellit bearbeiten

Dieses Menü ermöglicht Ihnen die Bearbeitung von Satelliten. Auf der linke Seite sind alle Satelliten aufgelistet. Auf der rechten Seite wird die zugehörige Transponderliste angezeigt.

Bearbeitung eines vorhandenen Satelliten

Verwenden Sie ▲▼, um den Satelliten zu wählen, den Sie bearbeiten möchten. Drücken Sie die ● *(blaue)* Taste, um die Daten des Satelliten zu bearbeiten. Zur Bearbeitung das *Namens* drücken Sie ***Ok*** im angezeigten Fenster und eine Tastatur wird angezeigt. Verwenden Sie ▲▼◀▶ zur Navigation und ***Ok,*** um das gewünschte Zeichen einzugeben. Nachdem Sie die Änderungen vorgenommen haben, drücken Sie die ● *(grüne)* Taste zum Speichern oder ***Exit*** zu Beenden ohne Speichern.

Um eine neue *Position* einzugeben, verwenden Sie ▲▼ zur Auswahl und die ***0...9*** Tasten zur Eingabe einer neuen Position. Um den *Standort* zu ändern, verwenden Sie ▲▼ zur Auswahl und ◀▶ zur Änderung.

Haben Sie alle Daten ensprechend geändert, drücken Sie die ● *(grüne)* Taste zum Speichern oder ***Exit*** zum Abbrechen.

Hinzufügen eines Satelliten

Je nachdem in welcher der beiden Listen Sie sich befinden, fügen Sie mit der ● *(gelben)* Taste einen neuen Satelliten hinzu. Zur Navigation und Bearbeitung verwenden Sie die gleichen Tasten wie oberhalb beschrieben.

1.5 Techniker

Für dieses Menü ist ein Zugangscode erforderlich. Hier sind Einstellungen zur elektronischen Steuerung der Antenne möglich.

2. Einstellungen

2.1 Sprache

Hier können Sie die Sprache für die Anzeige, das Audio und die Untertitel einstellen und ein Land wählen. Mit ▲▼ können Sie eine Einstellung auswählen und mit ◀▶ ändern Sie diese.

Anzeige	Diese Einstellung bezieht sich auf die verwendete Sprache im Menü Ihres Receivers (*Français, English, Deutsch, Italiano, Español, Český, Nederlands, Norsk, Dansk, Svenska, Suomi*).
Audio	Zeigt die bevorzugte Audiosprachen an. Der Receiver schaltet dann zu dieser Sprache wenn diese auf einem Kanal verfügbar ist.
Untertitel	Falls auf einem DVB Untertitel in der gewählten Sprache vorhanden sind, werden diese eingeblendet.
Land	Hier können Sie das Land in dem Sie leben einstellen.

2.2 TV Einstellungen

In diesem Menü werden Einstellungen für die Video Ausgänge des Receivers vorgenommen. Mit ▲▼ können Sie eine Einstellung auswählen und mit ◀▶ ändern Sie diese.

TV Standard	Hier können Sie die Standards für Ihr TV Gerät einstellen (*Pal*, *Secam* oder *Auto*).
TV Format	Hier können Sie zwischen Formaten wählen (*16:9*, *4:3* oder *Auto*).
Konvertierung	Mit der Option bestimmen Sie wie eine 16:9 Sendung auf einem 4:3 Fernseher angezeigt werden soll. (*Letter-box*, *Pan and Scan* oder *Combined*)
Video Ausgabe	Wählen Sie zwischen *RGB* und *CVBS*, je nachdem was von Ihrem Fernseher unterstützt wird.
Digital Audio	Hiermit stellen Sie das Format für den S/PDIF Ausgang des Receivers ein. Mit der Einstellung *PCM* wird immer ein digitales PCM Signal ausgegeben, unbeinflusst vom ausgestrahlten Audioformat. Mit *Auto* werden vorhandene digitale Signale am S/PDIF ausgegeben. Verwenden Sie die Einstellung wenn Sie einen digitalen Verstärker oder ähnliches angeschlossen haben. Wenn Sie den S/PDIF Ausgang nicht verwenden, können Sie hier *Aus* einstellen.
Video Format	Diese Einstellung ist aktiv, wenn Receiver und TV mittels HDMI verbunden sind oder die *Video Ausgabe* auf *CVBS* gesetzt wurde. Stellen Sie die gewünschte Auflösung (*720p* oder *1080i*). Beachten Sie die maximal unterstützte Auflösung Ihres Fernsehers.
Audio Synchronization	Mit ◀ ▶ wählen Sie zwischen Aktiviert oder Deaktiviert. (*Aktiviert* oder *Deaktivieren*).

2.3 Zeiteinstellungen

In diesem Menü werden Einstellungen zur Uhrzeit und die Auto Standby Zeit vorgenommen. Mit ▲▼ wählen Sie eine Einstellung aus und mit ◀▶ oder ***0...9*** ändern Sie diese.

Aktuelle Zeit	Anzeige der aktuellen Uhrzeit
Zeitanzeige	Für die Anzeige der Uhrzeit am Display. (*Nur im STBY* oder *Aus*) Muß auf *Nur im STBY* eingestellt werden, damit der Spiegel NICHT eingefahren wird. Der Receiver geht in den Standby. Soll der Spiegel eingefahren werden, den Ausschalter länger gedrückt halten, bis ein weiterführendes Menü erscheint. Dort wählen Sie dann die gewünschte Option aus.
GMT Verwendung	*Ein*: Der Receiver verwendet die ausgestrahlte Zeit. Stellen Sie den passenden Wert in der *Zeitzone* ein. Ist *Aus* eingestellt, dann werden unterhalb die Einstellungen für *Ortzeit* und *Datum* angezeigt. Bitte achten Sie auf Sie auf den eingeblendeten Text im Hilfebanner.
Zeitzone	Stellen Sie den passenden Wert für Ihre Region ein.
Sommerzeit	Setzen Sie die Einstellung entsprechend der Jahreszeit *Ein* oder *Aus*.
Auto Standby	Ist eine neue Funktion die Ihnen erlaubt Energie zu sparen. Sie können eine Zeit einstellen, nach der der Receiver automatisch in Standby schaltet, wenn keine Bedienung erfolgte. (*Deaktiviert*, *1S.*, *2S.*, *3S.*, *4S.*, *5S.*, *6S.*)

2.4 Kindersicherung

Dieses Menü ermöglicht Ihnen die Menüsperre zu aktivieren oder deaktivieren oder den PIN Code zu ändern. Mit ▲▼ wählen Sie eine Einstellung aus und mit ◀▶ oder ***0...9*** ändern Sie diese. Werksseitiger PIN: *0000*.

Menüsperre	Ist diese Einstellung *Aktiviert*, können die Untermenüs nur mit Hilfe der PIN Eingabe geöffnet werden. Ist *Deaktiviert* eingestellt, sind alle Untermenüs frei zugänglich.
PIN Code ändern	Mit dieser Option stellen Sie Ihren eigene *PIN* ein. Wählen Sie *PIN Code ändern* und drücken Sie ***Ok,*** um den PIN Code zu ändern. Geben Sie Ihre alte PIN ein, geben Sie dann die von Ihnen gewünschte PIN ein und wiederholen diese PIN zur Bestätigung.
Altersfreigabe	Ermöglicht das Blockieren von Sendungen, für die ein gewisses Alter erforderlich ist. Ein Beispiel, die Altersfreigabe ist auf 12 Jahre eingestellt. Der Freigabecode muss für jede Sendung eingegeben werden, für die das Mindestalter von 12 Jahren erforderlich ist.

2.5 OSD Einstellungen

Hier können Einstellungen für das OSD (On Screen Display) vorgenommen werden. Mit ▲▼ können Sie eine Einstellung auswählen und mit ◀▶ oder ***0...9*** ändern Sie diese.

Banneranzeige	Haben Sie *Ein* gewählt, wird der Infobanner beim Umschalten angezeigt. Ist *Aus* eingestellt, dann wird dieser nicht eingeblendet.
Anzeigezeit (Sek.)	Hier können Sie die Anzeigezeit des Infobanners einstellen (von *1* bis *10* Sekunden).
Transparenz	hier können Sie die Transparenz des OSDs und des Infobanners einstellen (0%, *25%*, *50%*, *75%* oder *100%*).

3. Kanal

Dieses Menü ermöglicht Ihnen verschiedenste Einstellungen zur Senderorganisation und auch den Zugang zu Ihren Dateien auf dem USB Speichermedium, sowie die Einstellungen des Timers.
Es besteht aus den folgenden Untermenüs: *Sortieren & Bearbeiten, Favorit, Multimedia* und *Timer*. Mit ▲ ▼ wählen Sie das entsprechende Untermenü und mit ***Ok*** öffnen Sie dieses.

3.1 Sortieren & Bearbeiten

In diesem Menü sortieren und bearbeiten Sie Sender und Senderlisten. Auf der linken Seite sind alle Satelliten aufgelistet von denen Kanäle gesucht wurden. Auf der rechten Seiten wird die zugehörige Kanalliste angezeigt. Mit ▲ ▼ wählen Sie den Satelliten dessen Kanalliste Sie bearbeiten wollen. Die Liste *Alle Satelliten* beinhaltet die komplette Kanalliste des Receivers. Die folgenden Funktionen sind verfügbar:

● *(rot)*	Löschen	▲ ▼ ◀ ▶	Navigation
● *(grün)*	Speichern / Sichern	***OK***	Sperren/Entsperren
● *(gelb)*	Verschieben	***TV/R***	Auswahl TV oder Radio
● *(blau)*	Umbenennen	***FAV***	Auswahl der Favoritenliste

Sortieren der Kanalliste
Wählen Sie den Satelliten dessen Senderliste sie bearbeiten möchten mit ▲ ▼ aus und wechseln Sie dann mit *TV/R* zur *Fernsehliste* oder *Radioliste.*

Sperren / Entsperren oder Löschen eines Sender der aktuellen Liste
Wählen Sie mit ▲ ▼ den Satelliten aus. Wählen Sie die TV- oder Radioliste mit der Taste ***TV/R.*** Wenn Sie alle Sender der Liste erfassen möchten, drücken Sie die ● *(rote)* Taste. Drücken Sie die ● *(grüne)* Taste zur Bestätigung. Um alle Sender der Liste zu sperren, drücken Sie ***OK.*** Drücken Sie dann die die ● *(grüne)* Taste zur Bestätigung. Eine PIN ist für die gesperrten Sender wird vergeben. Die Standard PIN ist 0000.

Ersetzen, Bearbeiten, Verschieben nur eines Senders
Wählen Sie mit ▲ ▼ den Satelliten aus. Wählen Sie die TV- oder Radioliste mit der Taste ***TV/R.***
Mit Hilfe ▶ wechseln Sie zur Liste auf die rechte des Bildschirms. Selektieren Sie einen Sender mit Hilfe der Tasten ▲ ▼. Markieren oder Demarkieren Sie durch drücken der ● *(roten)* Taste. Drücken Sie nun ***OK***, um den Sender zu sperren, nochmaliges Drücken auf ***OK*** macht den Vorgang rückgängig.
Um einen Sender zu verschieben, drücken Sie die ● *(gelbe)* Taste und wählen den neuen Speicherplatz mit aus ▲ ▼ und bestätigen Sie die neue Position mit ***OK***.
Um einen Sender umzubenennen, wählen Sie den Sender aus und drücken die ● *(blaue)* Taste. Eine Tastatur erscheint, wählen Sie mit ▲ ▼ ◀ ▶ den neuen Namen aus und bestätigen Sie ihn mit ***OK***.
Drücken Sie nun die ● *(grüne)* Taste, um Ihre Änderungen zu Speichern oder drücken Sie ***EXIT*** zum Abbrechen des Vorgangs.

3.2 Favorit

Die Liste auf der linken Seite stellt ALLE eingestellten Sender dat. Die rechte Seite zeigt die ausgewählten Favoriten an.

● *(grün)*	Speichern	▲ ▼ ◀ ▶	Navigation
OK	Hinzu	***TV/R***	Liste wechseln
Exit	Beenden	***FAV***	Gruppe wechseln

3.3 Multimedia

Im Multimedia Menü können aufgenommene Sendungen angesehen werden und Fotos oder MP3 Dateien wiedergegeben werden. Schliessen Sie dazu ein USB 2.0 Speichermedium an. Auf der rechten Seite wird in diesem Fall *USBDISK* angezeigt. Mit ***Ok*** oder ▶ können Sie den Inhalt des Speichermediums anzeigen. Nur Dateien die zur Wiedergabe mit Ihrem Receiver geeignet sind, werden darin angezeigt. Verwenden Sie ▲▼ um ggf. einen Ordner auszuwählen und ***Ok*** um diesen zu öffnen bzw. die Wiedergabe der Datei zu starten. Zum Wechseln in den übergeordneten Ordner, verwenden Sie ***Exit***, ◀ oder markieren Sie den *''..''* Ordner und drücken ***Ok***.

Formatieren des USB-Speichermediums

Zum Formatieren des Speichermediums verwenden Sie die ● *(gelbe)* Taste. Dafür müssen Sie sich im «Wurzelverzeichnis» des Speichermediums befinden, d.h. kein (Unter-) Ordner darf geöffnet sein.

ACHTUNG: Die Formatierung kann nur auf USB-Speichermedien durchgeführt werden.

Um das USB Gerät sicher zu entfernen verwenden Sie die ● *(grüne)* Taste.

ACHTUNG: Die Formatierung löscht alle Dateien auf Ihrem Speichermedium. ALDEN übernimmt keine Haftung für beschädigte oder verlorene Daten! ALDEN kann auch nicht für die einwandfreie Funktion aller USB 2.0 Speichermedien garantieren!

Wiedergabe von aufgenommenen Sendungen

Alle aufgenommenen Sendungen werden im Unterordner *DVR* gespeichert. Öffnen Sie den Ordner wie oben beschrieben, um die gawünschte Aufnahme wiederzugeben. Verwenden Sie ▲▼ zur Auswahl und ***Ok*** zur Wiedergabe. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung: ❚❚ *(Pause)* zum Anhalten oder erneut Widergeben; ◀◀ ▶▶ zum schnellen Rückspulen oder Vorspulen; drücken Sie ■ (*Stop*) um in den *DVR* Ordner zurückzukehren.

Fotos anzeigen

Wählen Sie eine entsprechende Datei aus und drücken Sie ***Ok*** zum Ansehen. Verwenden Sie die ● *(gelbe)* Taste um die *Slideshow* (Diashow) Einstellungen aufzurufen. Ensprechend dieser, werden dann die Bilder angezeigt, sobald Sie die Wiedergabe mit ***Ok*** oder ▶ starten. Drücken Sie ***Exit*** zum Abbrechen.

Musik wiedergeben

Wählen Sie eine ensprechende Datei aus und drücken Sie ***Ok*** zur Wiedergabe. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung: ⏮ ⏭ startet die Wiedergabe der voringen/nächsten MP3 Datei, ❚❚ Anhalten der Wiedergabe, ▶▶ Mischen: Alle Dateien werden durcheinander wiedergegeben, ◀◀ Wiederholen: drücken Sie einmal um das aktuelle Stück zu wiederholen und zweimal um alle Stücke zu wiederholen.

Mit ***Exit*** gelangen Sie jederzeit in einen übergeordneter Ordner. Durch mehrmaliges Drücken der Taste können Sie das Multimedia Menü wieder verlassen.

WICHTIG

Die Musik Wiedergabe wird nicht unterbrochen bis Sie das *Multimedia* Menü wieder verlassen, damit Sie auch währand der *Slideshow* Musik hören können.

3.4 Timer

Der Timer ermöglicht Ihnen zu einem zu einem bestimmten Kanal, zu einer eingestellte Zeit zu schalten. Verwenden Sie ▲▼ zur Auswahl eines Timers. Mit ***Ok*** können Sie den gewünschten Timer bearbeiten. Mit ▲▼ Wählen Sie die Einstellungen und mit ◀▶ oder ***0...9*** können Sie diese geändert werden. Im darauffolgenden Menü stehen diese Optionen zur Auswahl:

Zyklus	Wählen Sie zwischen *Einmal, Täglich* oder *Wöchentlich*
Datum	Bei Zyklus *Einmal*: Können Sie mit ***Ok*** den Kalender anzeigen, verwenden Sie ▲▼◀▶ und ***Ok*** dazu. Bei Zyklus *Wöchentlich*: Können Sie mit ◀▶ einen Wochentag aussuchen.
Zeit	Verwenden Sie die ***0...9*** Tasten um die gewünschte Startzeit einzugeben.
Aktion	Verwenden Sie ◀▶ zur Auswahl zwischen *Abspielen* oder *Aufnahme*.
Kanal	Mit ***Ok*** können Sie die Kanalliste aufrufen, darin können ▲▼ zur Auswahl des Kanals verwendet werden.
Dauer HH:MM	Mit den ***0...9*** Tasten können Sie die gewünschte Dauer eingeben. (Beispiel: für 2 Std 30 Min geben Sie ***0 2 3 0*** ein)

Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen drücken Sie die ● *(grüne)* Taste zum Speichern oder ***Exit*** zum Abbrechen.

Hinweis:
ALDEN empfiehlt aus Sicherheitsgünden die Benutzung der Anlage während der eignen Abwesenheit zu unterlassen.

4. System

4.1 Common Interface

Ihr Receiver ist mit einem Common Interface Einschub ausgestattet, welcher Ihnen den Zugang zu verschlüsselten Kanälen ermöglicht. Je nach Anbieter und Sender können unterschiedliche CA-Module bzw. Smartkarten erforderlich sein. Auf jeden Fall muss ein passendes Modul für eine jeweils gültige Smartkarte verwendet werden. Bitte beachten Sie auch die Einschrubrichtung der Smartkarte in das CA-Modul. Abhängig von der Art des Moduls, können Sie Informationen über die Smartkarte abrufen, die Software für das Modul aktualisieren und die Sprache einstellen. Die entschlüsselbaren Programme sind abhängig von Conditional Access-Modul und der Smartkarte bzw. den freigeschaltenen Paketen. Bitte beachten Sie, dass nicht für alle Serviceanbieter auch CAMs zur Verfügung stehen.

4.2 System Information

Zeigt Informationen zu Ihrem Gerät, unter anderem die installierte SW, HW und das Modell. Drücken Sie ***Exit*** zum Beenden.

4.3 USB Update

Diese Funktion ermöglicht ein Update der Software über USB. Weiters kann ein Backup der Kanalliste abgespeichert werden.

Exportieren der Senderliste

Öffnen Sie USB Update und drücken Sie die ● *(blaue)* Taste. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die Senderliste wird auf das USB-Speichermedium exportiert.

Importieren der Senderliste

Kopieren Sie die Datei «dbase.bin» auf einen korrekt formatiertes USB-Mediums . Öffnen Sie USB Update und drücken Sie die ● *(gelbe)* Taste. Die Senderliste wird importiert.

Update der Firmware

Die Updatedatei muss sich im «Wurzelverzeichnis» (nicht in einem Ordner) des USB-Mediums befinden. Schliessen Sie das USB-Medium an den Receiver an. Wechseln Sie zu USB-Update. Ein Fenster öffnet sich, drücken Sie auf ***OK.*** Das Update wird durchgeführt.

WARNUNG! Schalten Sie NIEMALS aus und unterbrechen Sie niemals die Verbindung zum USB-Mediums während des Update Prozesses.

Achtung:
Der Update Prozess kann eine gewisse Zeit dauern. Unterbrechen Sie auf keinen Fall die Stromversorgung oder ziehen Sie das USB-Medium heraus. Ein Schaden am Receiver ist nicht auszuschliessen und die Garantie greift nicht.

4.4 Werkseinstellungen

Durch die Werkseinstellungen wird der Receiver auf die Grundeinstellung zurück gesetzt.
Um den Receiver zurückzusetzen, geben Sie bitte Ihren PIN Code ein. Nach der Werkseinstellung startet der Receiver mit der Erstinstallation.

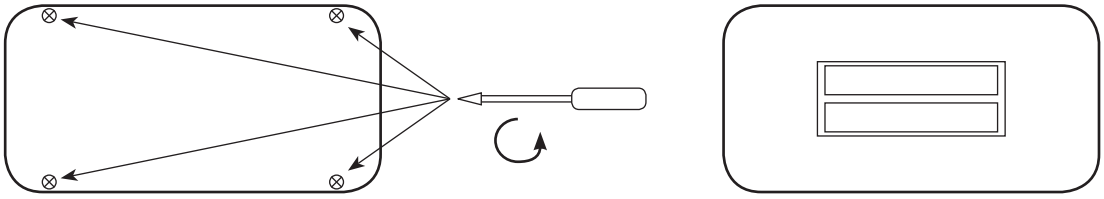
WARNUNG
Alle gespeicherten Einstellungen und Kanäle gehen dadurch verloren!

5. Spiele

Der Receiver verfügt über vier Spiele: *Sudoku*, *Tetris*, *Snake* oder *Box*. Um ein Spiel zu spielen, wählen Sie dieses mit ▲▼ und drücken ***Ok*** zum öffnen. Folgen Sie den angezeigten Hinweisen.

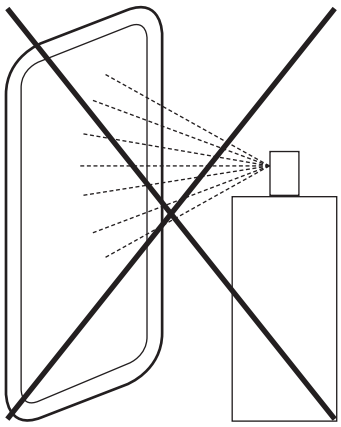
Wartung der I-COM®

So wechseln Sie die Batterien (diese reichen für 2 – 4 Jahre)

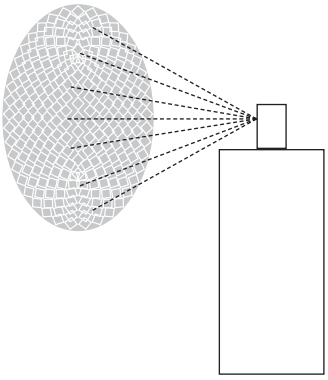


Wir empfehlen LR03 Qualitäts-Batterien. Diese sollten spätestens alle 3 Jahre zu wechseln.

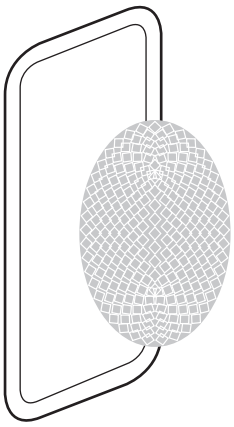
So reinigen Sie Ihr I-COM®



NIEMALS



fusselfreies Reinigungstuch
NUR
GLASREINIGER VERWENDEN



ohne Druck
reinigen

Windstärken

Die folgende Tabelle stellt die Klassifikation der Winde dar.

Ab einer Windstärke von 5 wird empfohlen, die beweglichen Ausrüstungen einzufahren (Sonnenkollektoren, Satellitenantennen).

Ab einer Windstärke von 7 müssen die Anlagen eingefahren werden.

Stärke	Name	Windgeschwindigkeit				Bodenwirkung
		Knoten		Km/h		
0	Windstille	<1	<1	<1	<1	Rauch steigt senkrecht empor.
1	Leiser Zug	1	3	1	5	kaum merklich, Rauch treibt leicht ab, Windflügel und Windfahnen unbewegt.
2	Leichte Brise	4	6	6	11	Blätter rascheln, Wind im Gesicht spürbar.
3	Schwache Brise	7	10	12	19	Blätter und dünne Zweige bewegen sich, Wimpel werden gestreckt.
4	Mäßige Brise	11	16	20	28	Zweige bewegen sich, loses Papier wird vom Boden gehoben.
5	Frische Brise	17	21	29	38	größere Zweige und Bäume bewegen sich, Wind deutlich hörbar.
6	Starker Wind	22	27	39	49	dicke Äste bewegen sich, hörbares Pfeifen an Drahtseilen, an Telefonleitungen.
7	Steifer Wind	28	33	50	61	Bäume schwanken, Widerstand beim Gehen gegen den Wind.
8	Stürmischer Wind	34	40	62	74	Große Bäume werden bewegt, Fensterläden werden geöffnet, Zweige brechen von Bäumen, beim Gehen erhebliche Behinderung.
9	Sturm	41	47	75	88	Äste brechen, kleinere Schäden an Häusern, Ziegel und Rauchhauben werden von Dächern gehoben, Gartenmöbel werden umgeworfen und verweht, beim Gehen erhebliche Behinderung.
10	Schwerer Sturm	48	55	89	102	Schwerste Sturmschäden und Verwüstungen; sehr selten im Landesinneren.
11	Orkanartiger Sturm	56	63	103	117	
12	Orkan	64	mehr	118	mehr	

Zur Erinnerung: Wenn das Einfahren der Antenne bei sehr starkem Wind vergessen wird, besteht kein Anspruch auf Garantie.

Technische Daten

ALLGEMEINE		
	Modulation	DVB-S / DVB-S2
	Video Decoder	MPEG-2 / MPEG-4 / H.264 / SD / HD
	Audio Decoder	MPEG-1 / MPEG-2 / AAC / MP3
	Anzahl Speicherplätze	4400
Hardware		
RÜCKSEITE	HDMI	1x Ausgang
	TV SCART	1x Ausgang
	CVBS Video (gelb) 1x Cinch	Ja
	Audio L/R (rot/weiss) 2x Cinch	Ja
	Hauptnetzschalter	Ja
	Netzspannung	12 V *(9-16 VDC)*
	Satellit RF-Eingang	F Type mit LOOP THROUGH
	LNB Speisung	13/18 V 500 mA
	Symbol Rate	1 - 45 MSym/sec
	Eingangsfrequenz	950 - 2150 MHz
	IR Empfänger Eingang	1x jack 3.5 mm
VORDER-SEITE	IR Empfänger	1x
	LED Leuchte	Grün *(in Betrieb)* / Rot *(Standby Modus)*
	CI Steckplatz	1x
	USB	1x USB 2.0
SOFTWARE		
	Decoder	MPEG-2 / MPEG-4 / H.264 / SD / HD
	Suchmodus	Komplett / Automatisch / Manuell
	DiSEqC	1.0 / 1.1 / 1.2 / USALS
	Aufnahme	PVR READY mittels USB 2.0
	Erstinstallationsmenï	Ja
	Menü Sprache	Français, English, Deutsch, Italiano, Español, Český, Nederlands, Norsk, Dansk, Svenska, Suomi
	Multimedia Wiedergabe	MP3 / JPEG / DIVX / DVD / WMA ...
	Auto. Standby Modus	1x
	EPG (Elektronische Programmübersicht)	bis zu 7 Tage
	Teletext	Ja
	DVB Untertitel	Ja
	Favoritengruppen	4 max.
	Kanälen sortieren und bearbeiten	Ja
	Zeiteinstellung	Auto. oder manual
	Kindersicherung	Ja

Update	mittels USB
Senderlisten Update	Aktualisierung der Senderlisten über USB
Vorprogrammierte Satellitenliste	Astra 19E, Astra 23E, Hot Bird 13E, Astra 28E North, Astra 28E South, Atlantic Bird 3, Thor 1W, Astra 4 / Sirius, Hispasat 30W, Turksat 42E, Eurobird 9E, Hellas Sat 2 39E.
Technikermenü	Ja, geschützter Zugang
Verschiedene Merkmale	
Standby Leistungsaufnahme	≤ 0,5 W
Geräteabmessung (*B*x*T*x*H*)	232 x 150 x 40 mm
Gewicht	0,695 kg
Zubehör	• Aufbau- und Bedienungsanleitung • Fernbedienung • 2 x Batterien (AAA Type)

WARNUNG
Batterien sind nicht wiederaufladbar und sollten niemals auseinandergebaut, kurzgeschlossen oder mit anderen Batterien gemischt werden. Falls Sie wiederaufladbare Akkumulatoren verwenden wollen, empfehlen wie jene mit geringer Selbstentladung (z.B. NiMH) für eine längere Betriebsdauer.

ALDEN – Garantie

Die ALDEN-Garantie deckt folgendes ab:

Die Garantien für gewährte Fertigungsfehler betragen für den Käufer ein Jahr ab Rechnungsdatum. Es wird dringend empfohlen die Rechnung unbedingt aufzubewahren.

WARNUNG
Jeder Eingriff, der ohne schriftliche Vereinbarung von Seiten der SAS ALDEN Loisirs et Techniques durchgeführt wird, führt zum Verlust der Garantie. Dem Kunden und dem Käufer steht keine Entschädigung zu, welcher Art sie auch sein möge entweder Ausbau, Wiedereinbau oder Gebrauchsentziehung unter 30 Tage. Die SAS ALDEN Loisirs et Techniques kann für Vorfälle oder Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Empfehlungen der SAS ALDEN Loisirs et Techniques entstanden sind, nicht verantwortlich gemacht werden. Zur Erinnerung: Jede elektrische Anlage muss durch eine entsprechende Sicherung geschützt sein.

Die Montagen müssen gemäß den Regeln des Artikels durchgeführt werden. Der Installateur und der Benutzer müssen die Bestimmungen und die Gesetze kennen (wie zum Beispiel die Straßenverkehrsordnung) sowie die gesetzlichen Verfügungen auf dem Gebiet der Nutzlast. Der Installateur und der Benutzer müssen über die Montageregeln informiert sein. Der Installateur und der Benutzer haben kein Anrecht auf Entschädigung oder eine Garantie im Fall der Nichtbeachtung dieser Regeln.

Jedoch profitieren Sie, in jedem Fall, über die Bestimmungen der gesetzlichen Garantie, insbesondere diejenigen, bezüglich der Garantie der versteckten Laster.

WARNUNG
Die Anwendung der Garantien sowie eine eventuelle Rückgabe unterliegen einer vorangehenden Vereinbarung der SAS ALDEN Loisirs et Techniques. Die eventuelle Rückgabe erfolgt frei Haus und gehen zu Lasten der Spediteure (Kunde, für die Rückgabe ALDEN; ALDEN, für die Rückgabe Kunde). Im Falle eines Antrages auf Express oder in ChronoPost gehen die Rückgabespesen Kunde zu Lasten des Kunden.

Von der ALDEN-Garantie ausgeschlossen sind:

- die Ersetzung von Verbrauchsteile und Verschleißteile;
- die anormale oder nicht entsprechende Benutzung der Produkte. Wir laden Sie in dieser Hinsicht dazu ein, die mit den Produkten gelieferte Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen;
- die mit den Zubehörteilen verbundenen Ausfälle oder infolge schlechter Montage;
- die Fehler und ihre Folgen, die durch den Eingriff eines nicht durch SAS ALDEN genehmigten Mechanikers entstehen;
- die Fehler und ihre Folgen, die infolge einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung des Produkts entstehen;
- die Fehler und ihre Folgen die infolge jeglicher äußerlichen Ursache entstehen.

Garantie

ALDEN empfiehlt die Montage von Fachleuten durchführen zu lassen.

Wenn der Käufer persönlich die Installation durchführt, ist dieser für die Sicherheit verantwortlich.

In diesem Fall heißt es, dass der Käufer über die notwendigen Kompetenzen verfügt. Er verpflichtet sich, die, von den Fachleuten angewendeten, gebräuchlichen Regeln und die im Anwendungsland geltenden Gesetze zu achten. Er verwendet das Produkt nur zum vorgesehenen Zweck.

Garantie:
Im Störungsfall, kontaktieren Sie Ihren Händler.

ACHTUNG:
Die Garantie wird im Falle eines Eingriffs ohne vorherige Genehmigung Seitens der Firma ALDEN nichtig.

Füllen Sie diesen Schein aus und schicken Sie ihn zusammen mit einer Fotokopie der Rechnung an die folgende Adresse: ALDEN – Z.A. du Hairy – 67230 HUTTENHEIM.

Garantiekarte

Vollständiger Name: .....

Vollständiger Adresse: .....

.....

PLZ: .....

Stadt: .....

Händler: .....

Kauf Datum: .....

Produkt: .....

Seriennummer: .....